



UEFA EURO 2012

PRESSEMAPPE



Deutschland



Griechenland

Viertelfinale

Arena Gdansk, Gdansk

Freitag 22. Juni 2012

20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Inhalt

Frühere Begegnungen.....	2
Ausgangslage.....	3
Fakten zum Spiel.....	6
Fakten zu den Mannschaften.....	9
Kader.....	11
Nationaltrainer.....	13
Spielverantwortliche.....	14
Wettbewerbsfakten.....	15
Aufstellungen im Wettbewerb.....	17
Informationen zur UEFA.....	19
Legende.....	21



GEMEINSAM GESCHICHTE SCHREIBEN™



Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
28/03/01	QR (GP)	Griechenland - Deutschland	2-4	Athen	Charisteads 20, Georgiadis 43; Rehmer 6, Ballack 25(p), Klose 82, Bode 90
02/09/00	QR (GP)	Deutschland - Griechenland	2-0	Hamburg	Deisler 18, Scholl 79

UEFA-Europameisterschaft 1980

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
17/06/80	GP Endr.	Griechenland - Deutschland	0-0	Turin	

UEFA-Europameisterschaft 1976

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/10/75	VR (GP)	Deutschland - Griechenland	1-1	Düsseldorf	Heynckes 67; Delikaris 79
20/11/74	VR (GP)	Griechenland - Deutschland	2-2	Athen	Delikaris 12, Eleftherakis 70; Cullmann 51, Wimmer 82

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
22/10/61	QR (GP)	Deutschland - Griechenland	2-1	Augsburg	Seeler 5, 27; Papaemanouil 59
20/11/60	QR (GP)	Griechenland - Deutschland	0-3	Athen	Dörfel 8, Brülls 32, Haller 42

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft				Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N										
EURO																		
Deutschland	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	0	3	0	3	3
Griechenland	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	0	3	0	3	3
FIFA*																		
Deutschland	2	2	0	0	2	2	0	0	-	-	-	-	4	4	0	0	11	3
Griechenland	2	0	0	2	2	0	0	2	-	-	-	-	4	0	0	4	3	11
Freundschaftsspiele																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	0	3	1
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	0	1	1	3
Gesamt																		
Deutschland	3	2	1	0	3	2	1	0	1	0	1	0	8	5	3	0	17	7
Griechenland	3	0	1	2	3	0	1	2	1	0	1	0	8	0	3	5	7	17

* FIFA-Weltpokal / FIFA Konföderationen-Pokal

Ausgangslage

Am Freitag wird es in Gdansk eine Premiere geben, denn weder Deutschland noch Griechenland, die sich dort im Viertelfinale der UEFA EURO 2012 gegenüberstehen, haben bisher ein Duell in der Runde der letzten Acht bei einer UEFA-Europameisterschaft verloren.

- Deutschland steht bereits zum fünften Mal im Viertelfinale. Jedes Mal zog die DFB-Elf anschließend auch ins Finale ein. Griechenland hofft derzeit darauf, den Coup von 2004 zu wiederholen. Damals warf man Titelverteidiger Frankreich aus dem Turnier.
- Diesen Erfolg im Jahr 2004 feierten die Griechen noch unter dem deutschen Trainer Otto Rehhagel, der die Hellenen anschließend auch zum Gewinn des Henri-Delaunay-Pokals führte. Jetzt hat sich Griechenland - durch einen unerwarteten 1:0-Erfolg gegen Russland - in der Gruppe A durchgesetzt und hofft auf eine erneute Überraschung gegen Deutschland, das allerdings bisher alle Spiele bei dieser EURO gewonnen hat.
- Der Sieger dieser Partie wird am 28. Juni im Halbfinale in Warschau auf den Sieger des Spiels zwischen England und Italien treffen.

Direkter Vergleich

- Griechenland spielte 1960 zum ersten Mal gegen die Bundesrepublik Deutschland und wartet auch 52 Jahre später noch auf den ersten Sieg gegen die DFB-Auswahl. Von den acht Aufeinandertreffen verloren die Griechen fünf, drei Mal trennte man sich mit einem Unentschieden.
- Griechenland verlor sowohl zu Hause (0:3) als auch auswärts (1:2) gegen die Bundesrepublik Deutschland, als man sich in der Qualifikation zur FIFA-Weltmeisterschaft 1962 gegenüberstand. Ähnliche Ergebnisse gab es auch in der Qualifikation zur FIFA-WM 2002, Deutschland gewann 2:0 in Hamburg und 4:2 in Athen.
- Mehr Mut könnte den Griechen die Bilanz bei Europameisterschaften machen. Insgesamt gab es hier drei Remis - zwei Mal in der Qualifikation zur EM 1976 und in der nur acht Teams umfassenden Endrunde 1980 in Italien.
- Griechenland traf auch sieben Mal auf die DDR, dabei gab es zwei Siege und in allen anderen Spielen Niederlagen.

Ausgewählte bisherige Begegnungen

28. März 2001: Griechenland - Deutschland 2:4 (20. Charisteas, 43. Georgiadis; 6. Rehmer, 25./Elfmeter Ballack, 82. Klose, 90. Bode) – Olympiastadion Athen, Qualifikation zur FIFA-Weltmeisterschaft

Griechenland: Eleftheropoulos, Kostoulas (35. Mavrogenidis), Goumas, Patsatzoglou, Zagorakis, Karagounis (74. Niniadis), Georgiadis, Georgatos, Basinas, Liberopoulos, Charisteas (83. Alexandris)

Deutschland: Kahn, Wörns, Rehmer, Nowotny, Heinrich, Ziege, Jeremies (90. Ramelow), Deisler, Ballack, Neuville (67. Klose), Jancker (78. Bode)

- Deutschland hatte bereits das Hinspiel im vorangegangenen September zu Hause mit 2:0 gewonnen. Im März 2001 gab es auch einen Erfolg im Rückspiel. Miroslav Klose, der heute als einziger aus der damals von Rudi Völler trainierten Mannschaft übriggeblieben ist, erzielte das Siegtor. Bei den Griechen stehen von damals noch Giorgos Karagounis und Nikos Liberopoulos im Kader der UEFA EURO 2012.

17. Juni 1980: Griechenland - Bundesrepublik Deutschland 0:0 – Stadio Comunale Turin, UEFA-Europameisterschaft 1980, Gruppenphase

Griechenland: Poupakis, Gounaris, Ravousis, Nikolaou, Livathinos, Nikoloudis (65. Koudas), Kouis, Ardizoglou, Galakos, Xanthopoulos, Mavros (79. Kostikos)

Bundesrepublik Deutschland: Schumacher, Briegel, Cullmann, K. Förster, B. Förster (46. Votava), Kaltz, Müller, Memering, Stielike, Rummenigge (66. Del'Haye), Hrubesch

- Nach zwei Siegen wusste die von Jupp Derwall trainierte Mannschaft, dass ihr ein Remis reichen würde, um als Gruppensieger ins Finale einzuziehen. Dieses Vorhaben glückte, Hristos Ardizoglou traf allerdings den Pfosten für die Griechen. Deutschland schlug danach im Finale Belgien, das von Alketas Panagoulis trainierte Griechenland fuhr dagegen mit nur einem erreichten Punkt nach Hause, setzte aber mit dem 0:0 gegen den späteren Titelgewinner zumindest ein erstes Zeichen bei einem großen Turnier.

Formkurve

- Griechenland hat nur eines seiner 13 Spiele im Verlauf dieser EURO (inklusive Qualifikation) verloren. Unter Trainer Fernando Santos lautet die Bilanz: 24 Spiele, 12 Siege, 10 Unentschieden, 2 Niederlagen.
- Griechenlands einziges Auftauchen in einem Viertelfinale war der 1:0-Erfolg über Frankreich bei der UEFA EURO 2004, Angelos Charisteas erzielte dabei den einzigen Treffer.

- Deutschland hat die letzten 14 Pflichtspiele allesamt gewonnen, ein nationaler Rekord. Die drei Siege in der Gruppe B bedeuten die erste hundertprozentige Sieghquote der Deutschen in einer EURO-Gruppenphase.

- Für Deutschland ist das Duell mit Griechenland das dritte Viertelfinale, seit die EURO 1996 zu einem Turnier mit 16 Mannschaften umgestaltet wurde.

Die letzten Resultate waren:

2008 Portugal 3:2

1996 Kroatien 2:1

Als Bundesrepublik Deutschland gab es zwei Teilnahmen an Viertelfinals mit Hin- und Rückspiel - und dabei zwei Gesamtsiege.

1976 Spanien 1:1 auswärts, 2:0 zu Hause (gesamt 3:1)

1972 England 3:1 auswärts, 0:0 zu Hause (gesamt 3:1)

- Deutschland erreichte auch 1980, 1988 und 1992, als es kein Viertelfinale gab, mindestens das Halbfinale.

Rund um die Teams

- Der griechische Trainer Santos gewann mit dem FC Porto in der zweiten Gruppenphase der UEFA Champions League 1999/2000 sowohl zu Hause als auch auswärts gegen Hertha BSC Berlin. 2004 musste er mit AEK FC eine 0:2-Heimniederlage gegen den TSV Alemannia Aachen hinnehmen.

- Joachim Löws erster Auftritt in einem UEFA-Wettbewerb fand gegen eine griechische Mannschaft statt. Als Spieler von Eintracht Frankfurt gewann er 1981/82 in der ersten Runde des Pokals der Pokalsieger mit 2:0 gegen PAOK FC.

- In der Qualifikation zur UEFA-U21-Europameisterschaft 2013 trafen Giannis Fetfatzidis und Kostas Fortounis auf İlkey Gündoğan. Fortounis traf am 11. November des letzten Jahres zunächst, wurde dann aber vom Platz gestellt, am Ende errang Deutschland einen 5:4-Auswärtssieg. Gündoğan spielte ebenfalls im Rückspiel, als Deutschland mit 1:0 gewann.

- Sotiris Ninis und Konstantinos Mitroglou trafen beide, als die von Kapitän Sokratis Papastathopoulos angeführte Mannschaft der Griechen im Halbfinale der UEFA-U19-Europameisterschaft 2007 in Österreich mit 3:2 gegen Deutschland gewann. Bei der DFB-Auswahl standen damals Benedikt Höwedes, Jérôme Boateng und Mesut Özil im Kader.

- Beide Länder standen sich 2005 im selben Turnier in der Gruppenphase gegenüber. Manuel Neuer stand im Tor, als sich Deutschland mit 3:0 durchsetzte. Giannis Maniatis spielte damals für die Griechen.

- Papastathopoulos und Tim Wiese sind Teamkollegen beim SV Werder Bremen.

- Kyriakos Papadopoulos spielt zusammen mit Benedikt Höwedes beim FC Schalke 04 und war 2010/11 dort auch Teamkollege von Neuer.

- Fortounis stieg in dieser Saison mit dem 1. FC Kaiserslautern aus der Bundesliga ab.

- Fanis Gekas war in der Saison 2006/07 mit 20 Toren der beste Torschütze der Bundesliga. Nach dieser Zeit beim VfL Bochum 1848 spielte er unter anderem für Bayer 04 Leverkusen, Hertha und Eintracht Frankfurt.

- José Holebas wurde im bayerischen Aschaffenburg geboren und begann seine Laufbahn beim TSV 1860 München, wo er an der Seite von Lars Bender spielte.

- Holebas erzielte beim 3:1-Sieg gegen Borussia Dortmund in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2011/12 das erste Tor für Olympiacos FC. Avraam Papadopoulos, Maniatis und Fetfatzidis waren ebenso mit von der Partie wie Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Mario Götze und Gündoğan. Dortmund gewann das Rückspiel mit 1:0.

- Per Mertesacker und Arsenal FC spielten in der gleichen Gruppe, der deutsche Abwehrspieler bejubelte im September in London einen 2:1-Sieg gegen Olympiacos. Bei den Gästen kamen Holebas und Vassilis Torossidis zum Einsatz.

- Im UEFA-Pokal 2007/08 verlor Kostas Chalkias mit Aris Thessaloniki FC mit 0:6 gegen den FC Bayern München, Philipp Lahm erzielte das letzte Tor für den deutschen Rekordmeister.

- Klose traf sowohl im Hin- als auch im Rückspiel für Bremen, als die Norddeutschen in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2005/06 auf Panathinaikos FC trafen. Nach einer Niederlage in Athen gewann Werder das Rückspiel zu Hause mit 5:1.

- Giorgos Tzavellas war ab 2010 Spieler von Eintracht Frankfurt, wurde aber die erste Hälfte der Saison an den AS Monaco FC ausgeliehen. Im März 2011 stellte er einen Bundesligarekord auf, als er aus 73 Metern Entfernung gegen Neuer traf, der damals bei Schalke im Tor stand.

- Mitroglou wurde zwar in Griechenland geboren, wuchs aber in Deutschland auf und startete auch im Nachwuchs des VfL Borussia Mönchengladbach seine Karriere, bevor er 2007 zu Olympiacos wechselte.

Fakten zum Spiel

DEUTSCHLAND

- Jérôme Boateng steht nach einer Sperre wieder zur Verfügung; Holger Badstuber ist nach der nächsten Gelben Karte gesperrt.
- Joachim Löws Mannschaft hat die letzten 14 Pflichtspiele gewinnen können - Landesrekord.
- Deutschland hat in seinen letzten 19 Spielen immer mindestens einen Treffer erzielt - das ist die beste Serie seit 1989-91 (20).
- Bundestrainer Joachim Löw sitzt gegen Griechenland zum 83. Mal auf der Bank. Nur Berti Vogts (102), Helmut Schön (139) und Sepp Herberger (167) haben mehr Länderspiele als westdeutsche beziehungsweise deutsche Trainer auf dem Buckel. Löw gewann 56 und verlor zwölf Partien.
- Deutschland hat erstmals in der Gruppenphase bei einer UEFA-Europameisterschaft alle drei Partien gewinnen können.
- Lukas Podolski hat gegen Dänemark sein 100. Länderspiel bestritten und ist somit erst der siebte Spieler in der DFB-Geschichte mit einer dreistelligen Anzahl von Einsätzen. Zuvor haben dies nur Thomas Häßler, Franz Beckenbauer, Jürgen Kohler, Jürgen Klinsmann, Miroslav Klose und Lothar Matthäus geschafft.
- Lars Bender erzielte beim Sieg gegen Dänemark seinen ersten Länderspieltreffer.
- Deutschland konnte in Spielen bei UEFA-Europameisterschaften 13 Mal einen Zwei-Tore-Vorsprung herausarbeiten und hat alle gewonnen.

Verletzungen

- Keine

Verschiedenes

- Mesut Özil (gegen Portugal), Mario Gomez (gegen die Niederlande) und Podolski (gegen Dänemark) sind bei der UEFA EURO 2012 allesamt als Carlsberg Mann des Spiels ausgezeichnet worden.
- Der erste Teil des Kaders traf am 11. Mai im Trainingslager in Sardinien ein, die Akteure von Borussia Dortmund stießen am 18. Mai nach dem DFB-Pokal-Endspiel dazu, als der DFB-Tross nach Tourrettes/Frankreich weiterzog. Die Spieler vom FC Bayern München trafen schließlich am 26. Mai ein, sieben Tage nach dem Endspiel der UEFA Champions League. Das Team hatte vor der Abfahrt nach Gdansk am 4. Juni drei Tage frei.
- Bei Deutschland stehen sechs Spieler im Aufgebot, die bereits Erfahrungen bei einer UEFA-Europameisterschaft gesammelt haben: Philipp Lahm (2004, 2008), Per Mertesacker (2008), Bastian Schweinsteiger (2004, 2008), Klose (2004, 2008), Podolski (2004, 2008) und Gomez (2008).
- Die beiden Torhüter Ron-Robert Zieler und Tim Wiese haben für Deutschland noch kein Pflichtspiel bestritten.

Vorbereitungsspiele

31. Mai: Deutschland - Israel 2:0 (40. Gomez, 82. Schürrle)

26. Mai: Schweiz - Deutschland 3:5 (21., 23., 50. Derdiyok, 67. Lichtsteiner, 76. Mehmedi; 45. Hummels, 64. Schürrle, 72. Reus)

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Deutschland hat zehn von zehn Spielen in der Gruppe A gewonnen und ist damit eine von fünf Mannschaften in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft, die es ohne Punktverlust durch die Qualifikation schafften.
- Deutschland erzielte während der Qualifikation die zweitmeisten Tore. Mit 34 Treffern in zehn Partien lagen sie nur drei Tore hinter den Niederlanden.
- Manuel Neuer stand in der Qualifikation jede Minute auf dem Platz, während Lahm lediglich 360 Sekunden verpasste, da er gegen Belgien kurz vor Schluss ausgewechselt wurde. Thomas Müller kam ebenfalls in jeder Partie zum Einsatz.
- Deutschland beging während der Qualifikation weniger Fouls als alle anderen Mannschaften.
- Drei Akteure des Endrunden-Kaders haben in der Qualifikation nicht gespielt: Wiese, Zieler und Bender.

Nationale Informationen

- Neuer, Lahm, Boateng, Schweinsteiger, Toni Kroos, Müller und Gomez standen im Endspiel der UEFA Champions League am 19. Mai alle in der Startelf der Bayern. Die Partie gegen Chelsea FC ging im Elfmeterschießen mit 3:4

verloren. Müller hatte die Bayern mit 1:0 in Führung gebracht, im Elfmeterschießen trafen Lahm, Gomez und Neuer, ehe Schweinsteiger den entscheidenden Strafstoß verschoss.

- Mats Hummels, Marcel Schmelzer, İlkay Gündoğan und Mario Götze verhalfen Borussia Dortmund zum ersten Double-Gewinn der Vereinsgeschichte. Im Endspiel um den DFB-Pokal verwandelte Hummels am 12. Mai beim 5:2-Sieg gegen die Bayern einen Elfmeter.
- Gomez erzielte in der abgelaufenen Bundesliga-Saison 26 Tore, die zweithöchste Ausbeute seiner Karriere. In der Spielzeit davor hatte er 28 Treffer zustande gebracht. Derweil konnten Podolski und Marco Reus in der letzten Saison mit 18 Toren persönliche Bestmarken aufstellen. Gomez erzielte in der UEFA Champions League zwölf Tore, darunter vier beim 7:0-Triumph im Achtelfinal-Rückspiel gegen den FC Basel 1893. Damit landete er in der Endabrechnung nur hinter Lionel Messi (14 Tore), allerdings wäre er in jeder anderen Saison der Toptorjäger gewesen.
- Mesut Özil und Sami Khedira verhalfen Real Madrid CF nach einer vierjährigen Durststrecke erstmals wieder zur spanischen Meisterschaft.

GRIECHENLAND

- Giorgos Karagounis, der gegen Russland sein 120. Länderspiel bestritt und mit Rekordnationalspieler Theodoros Zagorakis gleichzog, fehlt gesperrt. Der in Deutschland geborene José Holebas muss auch eine Sperre von einem Spiel absitzen, nachdem er im letzten Spiel der Gruppenphase gegen Russland ebenfalls seine zweite Gelbe Karte gesehen hatte.
- Griechenland hat in seinen letzten acht Spielen jeweils nur einen einzigen Treffer erzielt und dabei nur zwei Partien gewinnen können.
- Griechenland hat in 21 von 24 Spielen unter Fernando Santos getroffen - in den anderen drei Partien fielen allesamt keine Treffer.
- Kyriakos Papadopoulos, Dimitris Salpingidis und Vassilis Torossidis sind nach der nächsten Gelben Karte gesperrt.
- Griechenlands Sieg gegen Russland war der erste im sechsten EURO-Spiel nach dem Endspieltriumf 2004.
- Fanis Gekas erzielte gegen die Tschechische Republik seinen 22. Treffer für Griechenland und zog mit dem drittplatzierten Dimitris Saravakos gleich. Vor ihm liegen nur noch Angelos Charisteas (25) und Nikos Anastopoulos (29).
- Am 12. Juni gegen die Tschechische Republik kassierte die Santos-Truppe zwei Gegentreffer in den ersten sechs Minuten - nie zuvor hatte sich eine Mannschaft in einer Partie bei der UEFA-Europameisterschaft vor der 14. Minute zwei Gegentreffer eingefangen.
- Mit seinem Tor am ersten Spieltag kam Salpingidis in weniger als 12 Monaten auf fünf Länderspieltreffer - das sind zwei mehr, als er in den sechs Jahren zuvor insgesamt erzielen konnte.

Verletzungen

- Kostas Chalkias verpasste das Russland-Spiel aufgrund einer Oberschenkelverletzung, die er sich im ersten Durchgang gegen die Tschechen zugezogen hatte.
- Avraam Papadopoulos wird 2012 wohl nicht mehr spielen können, nachdem er sich gegen Polen schwer am Knie verletzt hatte.

Verschiedenes

- Sotiris Ninis wechselt nach der UEFA EURO 2012 von Panathinaikos FC zu Parma FC.
- Griechenland kam am 22. Mai zusammen und befindet sich nach einem Trainingslager in Kitzbühel (Österreich) seit dem 3. Juni in Legionowo, in der Nähe von Warschau.
- Mit 38 Jahren ist Chalkias der älteste Spieler bei der UEFA EURO 2012.
- Nur noch drei Spieler des siegreichen griechischen Kaders bei der UEFA EURO 2004 sind auch in Polen und der Ukraine dabei: Karagounis, Kostas Katsouranis und Chalkias. Chalkias, Ersatztorhüter 2004 und 2008, feierte gegen Polen sein Endrundendebüt.
- Vom Kader der UEFA EURO 2008 sind noch acht Spieler dabei: Karagounis, Katsouranis sowie Chalkias, Salpingidis, Nikos Liberopoulos, Giorgos Samaras, Gekas und Torossidis.
- Holebas und Kostas Fortounis feierten am 8. Juni ihre Pflichtspieldebüts gegen Polen. Stelios Malezas wartet noch darauf, kam aber schon in Testspielen zum Einsatz.

Vorbereitungsspiele

31. Mai: Griechenland - Armenien 1:0 (23. K. Papadopoulos)

26. Mai: Slowenien - Griechenland 1:1 (87. Kurtić; 8. Torossidis)

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Griechenland hat sich erstmals ungeschlagen für ein großes Turnier qualifiziert.
- Karagounis stand in jedem Qualifikationsspiel in der Startelf; Salpingidis kam auch in allen Spielen zum Einsatz.
- Von allen Teams, die sich für die UEFA EURO 2012 qualifiziert haben, waren die Griechen mit 14 Treffern die ungefährlichste Mannschaft. Elf verschiedene Spieler markierten die 14 Tore, zehn davon wurden zwischen der 60. Minute und dem Schlusspfiff erzielt.
- Vier Akteure des 23-Mann-Kaders bei der Endrunde sind in der Qualifikation nicht zum Einsatz gekommen: Holebas, Fortounis, Chalkias und Malezas.

Nationale Informationen

- Torossidis, Avraam Papadopoulos, Holebas, Maniatis und Fetfatzidis gewannen mit Olympiacos FC das griechische Double. Für seinen Heber gegen Atromitos FC am 22. April erhielt Fetfatzidis den Preis für das Tor des Jahres in der Super League.
- Samaras feierte im April mit dem Celtic FC seine zweite Meisterschaft in Schottland.
- Kyriakos Papadopoulos kam elfmal zum Einsatz, als der FC Schalke 04 das Viertelfinale der UEFA Europa League erreichte.
- Tzavellas ist der einzige Spieler im griechischen Kader, der in der abgelaufenen Saison für einen Zweitligisten auflief. Mit AS Monaco FC landete er in der französischen Ligue 2 auf Platz acht.
- Fortounis stieg mit dem 1. FC Kaiserslautern nach gerade mal vier Bundesliga-Siegen 2011/12 ab.

Fakten zu den Mannschaften

Fakten zum Team: Deutschland

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Finale
2004: Gruppenphase, Endrunde
2000: Gruppenphase, Endrunde
1996: Sieger
1992: Finale
1988: Halbfinale (als Bundesrepublik Deutschland)
1984: Gruppenphase, Endrunde (als Bundesrepublik Deutschland)
1980: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1976: Finale (als Bundesrepublik Deutschland)
1972: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1968: Nicht qualifiziert (als Bundesrepublik Deutschland)
1964: Nicht angetreten
1960: Nicht angetreten

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

3:0 gegen die Sowjetunion, 18.06.1972, Finale
3:0 gegen Russland, 16.06.1996, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:3 gegen Portugal, 20.06.2000, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

13:0 in San Marino, 06.09.2006

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:3 gegen die Tschechische Republik, 17.10.2007

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

13: Jürgen Klinsmann, Thomas Häßler
12: Andreas Brehme
12: Philipp Lahm
11: Michael Ballack, Lothar Matthäus, Miroslav Klose, Bastian Schweinsteiger

Tore bei Endrunden

5: Jürgen Klinsmann
4: Gerd Müller
4: Lukas Podolski
4: Rudi Völler
4: Dieter Müller

Einsätze insgesamt

34: Miroslav Klose
31: Lothar Matthäus
31: Philipp Lahm
28: Lukas Podolski
26: Jürgen Klinsmann
25: Thomas Häßler
24: Bastian Schweinsteiger

Tore insgesamt

18: Miroslav Klose
16: Gerd Müller
15: Jürgen Klinsmann
15: Lukas Podolski
12: Rudi Völler
11: Mario Gomez

Fakten zum Team: Griechenland

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Gruppenphase, Endrunde

2004: Sieger

2000: Nicht qualifiziert

1996: Nicht qualifiziert

1992: Nicht qualifiziert

1988: Nicht qualifiziert

1984: Nicht qualifiziert

1980: Gruppenphase, Endrunde

1976: Nicht qualifiziert

1972: Nicht qualifiziert

1968: Nicht qualifiziert

1964: Nicht qualifiziert

1960: Achtelfinale

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

2:1 gegen Portugal, 12.06.2004, Gruppenphase

1:0: Viermal, zuletzt gegen Russland, 16.06.2012, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

1:3 gegen die Tschechoslowakei, 14.06.1980, Gruppenphase

0:2 gegen Schweden, 10.06.2008, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

8:1 gegen Finnland, 11.10.1978

Höchste Niederlage in der Qualifikation

1:7 in Frankreich, 01.10.1958

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

12: Kostas Katsouranis

10: Giorgos Karagounis

9: Antonis Nikopolidis

9: Traianos Dellas

9: Angelos Charisteas

Tore bei Endrunden

4: Angelos Charisteas

2: Giorgos Karagounis

1: Sechs Spieler

Einsätze insgesamt

38: Giorgos Karagounis

36: Theodoros Zagorakis

32: Kostas Katsouranis

26: Angelos Charisteas

25: Antonis Nikopolidis

25: Stelios Giannakopoulos

Tore insgesamt

11: Angelos Charisteas

11: Nikos Anastopoulos

7: Nikos Machlas

7: Fanis Gekas

6: Dimitrios Saravakos

6: Panagiotis Tsalouchidis

Kader

Deutschland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Manuel Neuer	27.03.86	26	FC Bayern München	-	10	-	3	-	29	-
12	Tim Wiese	17.12.81	30	SV Werder Bremen	-	-	-	-	-	6	-
22	Ron-Robert Zieler	12.02.89	23	Hannover 96	-	-	-	-	-	1	-
Verteidiger											
3	Marcel Schmelzer	22.01.88	24	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	6	-
4	Benedikt Höwedes	29.02.88	24	FC Schalke 04	-	4	-	-	-	8	-
5	Mats Hummels	16.12.88	23	Borussia Dortmund	-	4	-	3	-	17	1
14	Holger Badstuber	13.03.89	23	FC Bayern München	*	9	1	3	-	23	1
16	Philipp Lahm	11.11.83	28	FC Bayern München	-	10	-	3	-	89	4
17	Per Mertesacker	29.09.84	27	Arsenal FC	-	7	-	-	-	81	1
20	Jérôme Boateng	03.09.88	23	FC Bayern München	-	2	-	2	-	23	-
Mittelfeldspieler											
2	İlkay Gündoğan	24.10.90	21	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	2	-
6	Sami Khedira	04.04.87	25	Real Madrid CF	-	8	-	3	-	30	1
7	Bastian Schweinsteiger	01.08.84	27	FC Bayern München	-	5	1	3	-	93	23
8	Mesut Özil	15.10.88	23	Real Madrid CF	-	9	5	3	-	36	8
9	André Schürrle	06.11.90	21	Bayer 04 Leverkusen	-	5	3	1	-	15	7
13	Thomas Müller	13.09.89	22	FC Bayern München	-	10	3	3	-	30	10
15	Lars Bender	27.04.89	23	Bayer 04 Leverkusen	-	-	-	3	1	9	1
18	Toni Kroos	04.01.90	22	FC Bayern München	-	8	-	3	-	29	2
19	Mario Götze	03.06.92	20	Borussia Dortmund	-	4	1	-	-	14	2
21	Marco Reus	31.05.89	23	VfL Borussia Mönchengladbach	-	2	-	-	-	6	1
Angreifer											
10	Lukas Podolski	04.06.85	27	1. FC Köln	-	9	3	3	1	100	44
11	Miroslav Klose	09.06.78	34	S.S. Lazio	-	6	9	3	-	119	63
23	Mario Gomez	10.07.85	26	FC Bayern München	-	6	6	3	3	55	25
Trainer											
-	Joachim Löw	03.02.60	52	-	-	10	-	3	-	8	-

Griechenland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Kostas Chalkias	30.05.74	38	PAOK FC	-	-	-	2	-	32	-
12	Alexandros Tzorvas	12.08.82	29	US Città di Palermo	-	3	-	-	-	16	-
13	Michalis Sifakis	09.09.84	27	Aris Thessaloniki FC	-	6	-	2	-	14	-
Verteidiger											
2	Giannis Maniatis	12.10.86	25	Olympiacos FC	-	3	-	3	-	12	-
3	Giorgos Tzavellas	26.11.87	24	Eintracht Frankfurt	-	3	-	1	-	7	-
4	Stelios Malezas	11.03.85	27	PAOK FC	-	-	-	-	-	2	-
5	Kyriakos Papadopoulos	23.02.92	20	FC Schalke 04	*	4	2	3	-	11	3
15	Vassilis Torossidis	10.06.85	27	Olympiacos FC	*	7	2	3	-	47	6
19	Sokratis Papastathopoulos	09.06.88	24	SV Werder Bremen	-	8	-	2	-	30	-
20	José Holebas	27.06.84	27	Olympiacos FC	#	-	-	3	-	7	-
Mittelfeldspieler											
6	Grigoris Makos	18.01.87	25	AEK Athens FC	-	3	-	1	-	12	-
10	Giorgos Karagounis	06.03.77	35	Panathinaikos FC	#	10	1	3	1	120	9
16	Giorgos Fotakis	29.10.81	30	PAOK FC	-	2	1	1	-	11	2
18	Sotiris Ninis	03.04.90	22	Panathinaikos FC	-	7	1	2	-	21	2
21	Kostas Katsouranis	21.06.79	33	Panathinaikos FC	-	9	-	3	-	94	9
22	Kostas Fortounis	16.10.92	19	1. FC Kaiserslautern	-	-	-	2	-	5	-
23	Giannis Fetfatzidis	21.12.90	21	Olympiacos FC	-	6	2	-	-	13	3
Angreifer											
7	Giorgos Samaras	21.02.85	27	Celtic FC	-	8	1	3	-	57	7
9	Nikos Liberopoulos	04.08.75	36	AEK Athens FC	-	2	-	-	-	75	13
11	Kostas Mitroglou	12.03.88	24	Atromitos FC	-	5	-	1	-	14	-
14	Dimitris Salpingidis	18.08.81	30	PAOK FC	*	10	1	3	1	59	8
17	Fanis Gekas	23.05.80	32	Samsunspor	-	4	1	3	1	61	22
Trainer											
-	Fernando Santos	10.10.54	57	-	-	10	-	3	-	3	-

Trainer

Deutschland: Joachim Löw

Geboren: 3. Februar 1960

Nationalität: Deutsch

Karriere als Spieler: SC Freiburg (dreimal), VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC, FC Schaffhausen, FC Winterthur, FC Frauenfeld

Karriere als Trainer: FC Winterthur (Jugend), FC Frauenfeld, VfB Stuttgart, Fenerbahçe SK, Karlsruher SC, Adanaspor AŞ, FC Tirol Innsbruck, FK Austria Wien, Deutschland (Assistent), Deutschland

- Im Schwarzwald, im Südwesten Deutschlands geboren, verbrachte er den größten Teil seiner aktiven Karriere beim dort ansässigen Klub aus Freiburg. Dort stand er dreimal unter Vertrag, bevor er seine Karriere in der Schweiz ausklingen ließ.
- Bevor er Assistent und später, bei seiner Rückkehr nach Deutschland, als Nachfolger von Rolf Fringer im Jahr 1996 Cheftrainer bei Stuttgart wurde, war er in der Schweiz als Spielertrainer aktiv. Den VfB führte er in seiner ersten Saison zum Pokalsieg und erreichte in seiner zweiten das Finale des Pokals der Pokalsieger gegen Chelsea FC.
- Er verließ Stuttgart Richtung Fenerbahçe, konnte dort jedoch nicht an seine früheren Erfolge anknüpfen, bis er sich Tirol Innsbruck anschloss. Dort führte er die Mannschaft 2001/02 zur Meisterschaft in der österreichischen Bundesliga.
- Nach neun Monaten bei Austria Wien folgte er dem Lockruf seines alten Weggefährten Jürgen Klinsmann und wurde Assistent der deutschen Nationalmannschaft; zusammen führten sie die Nationalmannschaft zu Platz drei bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2006 im eigenen Land.
- Er wurde Nachfolger von Klinsmann als Cheftrainer und führte die Mannschaft zum zweiten Platz bei der UEFA EURO 2008. Bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 erreichte Deutschland das Halbfinale und wurde am Ende Dritter. In der Qualifikation zur UEFA EURO 2012 gewann Deutschland alle zehn Spiele, anschließend unterzeichnete Löw einen neuen Zweijahresvertrag bis 2014.

Griechenland: Fernando Santos

Geboren am: 19. Oktober 1954

Nationalität: Portugiese

Aktive Karriere: SL Benfica, CS Marítimo, GD Estoril-Praia

Trainerkarriere: GD Estoril-Praia, CF Estrela da Amadora, FC Porto, AEK FC (zweimal), Panathinaikos FC, Sporting Clube de Portugal, SL Benfica, PAOK FC, Griechenland

- Der linke Verteidiger begann seine Karriere bei seinem Heimatverein Benfica und wechselte anschließend für jeweils zwei Jahre zu Marítimo und Estoril-Praia. 1975 beendete er seine Laufbahn.
- Er wechselte das Betätigungsfeld, ging an die Universität und wurde Diplom-Ingenieur für Nachrichtentechnik. 1987 kehrte er in den Fußball zurück und übernahm seinen ehemaligen Verein Estoril-Praia. Er arbeitete dort sieben Jahre, stieg zwei Mal auf und führte den Klub in die erste portugiesische Liga.
- Er trainierte vier Jahre lang Estrela da Amador und wechselte anschließend 1998 zu Porto. Bereits in seiner ersten Saison führte er den Klub zur Meisterschaft und gewann noch zwei portugiesische Pokalendspiele, bevor er 2001 zu ging. Auch hier hatte er Erfolg und gewann 2002 den griechischen Pokal.
- Im Sommer 2002 verpflichtete ihn Panathinaikos, doch die Amtszeit sollte nur von kurzer Dauer sein. 2003/04 stand er in seiner Heimat in Diensten von Sporting, nur um 2004 zurück zum AEK zu gehen, der eine turbulente Saison hinter sich hatte. 2006 ging er zurück nach Portugal und leitete die Geschicke von Benfica. Doch er blieb nur für eine Saison, denn als ein erneutes Angebot aus Griechenland kam, wechselte er sofort zu PAOK.
- Er hauchte dem Verein neues Leben ein und führte sie zum Vizemeister-Titel 2009/10, der ihnen einen Platz in der dritten Qualifikationsrunde der UEFA Champions League sicherte. Im Mai 2010 gab er seinen Rücktritt bekannt und ersetzte sechs Wochen später Otto Rehhagel als Trainer der griechischen Nationalmannschaft, die er als Sieger der Qualifikationsgruppe F zur UEFA EURO 2012 führte.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Damir Skomina (SVN)
Schiedsrichter-Assistenten	Primož Arhar (SVN), Matej Žunič (SVN)
Zusätzliche Assistenten	Slavko Vinčić (SVN), Matej Jug (SVN)
Vierter Offizieller	Stéphane Lannoy (FRA)
Fünfter Offizieller	Frédéric Cano (FRA)
UEFA-Delegierter	Christian Schmölzer (AUT)
Schiedsrichterbeobachter	Jaap Uilenberg (NED)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Nationalität
Damir Skomina	05.08.1976	SVN

- Damir Skomina, eines der vielversprechendsten Schiedsrichtertalente Europas, hat sich kontinuierlich entwickelt und einen guten Namen gemacht, sowohl in seiner Heimat Slowenien, in der er bereits drei Pokalfinals geleitet hat, als auch im Ausland.
- Sein Debüt im internationalen Fußball feierte er 2003 bei der UEFA-U17-Europameisterschaft. Im Oktober 2003 sammelte er erste Erfahrungen im UEFA-Pokal, im folgenden Juli auch zum ersten Mal in der Qualifikation zur UEFA Champions League.
- War er beim U17-Finale 2003 und bei der U19-Europameisterschaft 2005 noch vierter Offizieller, so durfte er 2007 als jüngster Unparteiischer bei der U21-Endrunde in den Niederlanden pfeifen. Hierbei leitete Skomina drei Partien, darunter auch das Endspiel zwischen Serbien und den Niederlanden, das der Gastgeber mit 4:1 für sich entschied.
- Skomina, Vater von zwei Söhnen und im Immobiliengeschäft tätig, konnte seinen Aufstieg mit drei gepfiffenen Spielen in der Qualifikation zur UEFA EURO 2008 weiter vorantreiben. Bei der Endrunde fungierte er dann in drei Partien als vierter Offizieller. Außerdem war er noch bei zwei Begegnungen der Olympischen Spiele 2008 in Peking als Schiedsrichter tätig.
- Sein Debüt in der UEFA Champions League feierte der Slowene am dritten Spieltag der Gruppenphase 2008/09, als PSV Eindhoven gegen Olympique de Marseille antrat. Mittlerweile ist er eine feste Größe in diesem Wettbewerb und der UEFA Europa League. Ende der Saison 2010/11 wurde er mit der Leitung des slowenischen Pokalfinals betraut.

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Mannschaften aus den beiden Ländern, die an diesem Spiel beteiligt sind

Keine Spiele gefunden

Andere Spiele

Datum	Wettbewerb	Phase	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
07.10.06	EURO	QR	Armenien	Finnland	0-0	Yerevan
24.03.07	EURO	QR	Färöer-Inseln	Ukraine	0-2	Toftir
08.09.07	EURO	QR	Schottland	Litauen	3-1	Glasgow
07.09.10	EURO	QR	Türkei	Belgien	3-2	Istanbul
04.06.11	EURO	QR	England	Schweiz	2-2	London
02.09.11	EURO	QR	Ungarn	Schweden	2-1	Budapest
09.06.12	EURO	GP	Niederlande	Dänemark	0-1	Charkiw
15.06.12	EURO	GP	Schweden	England	2-3	Kyiw

Wettbewerbsfakten

Endrunde der UEFA-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Deutschland ist die erfolgreichste Mannschaft dieses Wettbewerbs. 1972, 1980 (beide Male als Bundesrepublik Deutschland) und 1996 konnte die DFB-Elf den Titel holen, zudem stand sie 1976, 1992 und 2008 im Finale. Lediglich Spanien (1964, 2008) und Frankreich (1984, 2000) haben ebenfalls öfter als einmal triumphiert.
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- Bisher hat noch keine Mannschaft den Titel verteidigt, und noch kein Spieler hat zwei Endspiele von UEFA-Europameisterschaften gewonnen. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur dreimal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000) sowie Österreich und die Schweiz (2008).
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2012 zum 11. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst. Die Niederlande nehmen zum siebten Mal in Folge an der Endrunde teil.
- Deutschland ist zum 11. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für die Niederlande und Spanien ist dies das neunte Turnier.
- Fünf Mal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter Spanien und Deutschland in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004) sowie die Tschechische Republik (2000).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Der Sieg der Niederlande im Jahr 2000 ist zudem der höchste Erfolg in einem Viertelfinale der UEFA-Europameisterschaft, die bis auf 1960 zurückgeht. Bevor die Endrunde im Jahr 1980 auf acht Teams erweitert wurde, erzielten fünf Mannschaften in einem einzigen Viertelfinalspiel fünf Tore: Frankreich (5:1 gegen Österreich, 1960), Spanien (5:1 gegen die Republik Irland, 1964), die Niederlande (5:0 gegen Belgien, 1976) und zweimal Jugoslawien (5:1 gegen Portugal, 1960 und gegen Frankreich, 1968).
- Seit der Einführung des Viertelfinals im Jahr 1996 war der höchste Sieg nach dem 6:1 der Niederländer 2000 das 3:0 der Tschechischen Republik gegen Dänemark vier Jahre später. Lediglich zwei andere Teams erzielten drei Treffer oder mehr, beide 2008: Deutschland gewann mit 3:2 gegen Portugal und Russland mit 3:1 gegen die Niederlande, allerdings nach Verlängerung.
- Spanien versucht sich dieses Jahr an der Titelverteidigung, nachdem man erst das dritte Team wurde, das zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft hält. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. Kein Team hat bisher drei aufeinanderfolgende Titel bei Welt- und Europameisterschaften einfahren können.
- Insgesamt 15 Spieler liefen bei beiden dieser Endspiele auf: Für die Bundesrepublik Deutschland Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaeff, Patrick Vieira, Zinedine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz.
- Fünf Spieler haben in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen können: Luis Suárez schaffte dies mit dem FC Internazionale Milano und

Spanien im Jahr 1964, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.

- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten dies nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Nicolas Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.
- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und mit Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Lothar Matthäus ist der älteste Spieler, der jemals an einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft teilgenommen hat. Bei der 0:3-Niederlage Deutschlands bei der UEFA EURO 2000 gegen Portugal war er 39 Jahre und 91 Tage alt.
- Jetro Willems wurde der bislang jüngste Spieler, der je bei einer UEFA-Europameisterschaft am Ball war, als er im ersten Spiel der Gruppe B der UEFA EURO 2012 gegen Dänemark in der Startelf stand. Der Verteidiger des PSV Eindhoven war 18 Jahre und 71 Tage alt und brach damit den Rekord, den bis dahin der Belgier Enzo Scifo gehalten hatte, der 1984 gegen Jugoslawien 18 Jahre und 115 Tage alt war.
- Vor der UEFA EURO 2012 hatten fünf Spieler an vier Endrunden teilgenommen: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar und Lilian Thuram. Olof Mellberg und Iker Casillas schlossen in Polen und der Ukraine zu dieser Gruppe auf.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

Aufstellungen im Wettbewerb

Deutschland

Endrunde Gruppe B

Tabellen

	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Deutschland	3	3	0	0	5	2	9
Portugal	3	2	0	1	5	4	6
Dänemark	3	1	0	2	4	5	3
Niederlande	3	0	0	3	2	5	0

Spieltag 1 (09.06.12)

Deutschland 1-0 Portugal

Tore: 1-0 Gomez 72

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil (Kroos 87), Podolski, T. Müller (Bender 90+4), Badstuber, Lahm, Boateng, Gomez (Klose 80)

Spieltag 2 (13.06.12)

Niederlande 1-2 Deutschland

Tore: 0-1 Gomez 24, 0-2 Gomez 38, 1-2 Van Persie 73

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil (Kroos 81), Podolski, T. Müller (Bender 90+2), Badstuber, Lahm, Boateng, Gomez (Klose 72)

Spieltag 3 (17.06.12)

Dänemark 1-2 Deutschland

Tore: 0-1 Podolski 19, 1-1 Krohn-Dehli 24, 1-2 Bender 80

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil, Podolski (Schürrle 64), T. Müller (Kroos 84), Badstuber, Bender, Lahm, Gomez (Klose 74)

Viertelfinale

(22/06/12)

Deutschland - Griechenland

Griechenland

Endrunde Gruppe A

Tabellen

	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Tschechische Rep.	3	2	0	1	4	5	6
Griechenland	3	1	1	1	3	3	4
Russland	3	1	1	1	5	3	4
Polen	3	0	2	1	2	3	2

Spieltag 1 (08.06.12)

Polen 1-1 Griechenland

Tore: 1-0 Lewandowski 17, 1-1 Salpingidis 51

Griechenland: Chalkias, Maniatis, Samaras, A. Papadopoulos (K. Papadopoulos 37), Karagounis, Torossidis, Gekas (Fortounis 68), Ninis (Salpingidis 46), Papastathopoulos, Holebas, Katsouranis

Spieltag 2 (12.06.12)

Griechenland 1-2 Tschechische Rep.

Tore: 0-1 Jiráček 3, 0-2 Pilaf 6, 1-2 Gekas 53

Griechenland: Chalkias (Sifakis 23), Maniatis, K. Papadopoulos, Samaras, Karagounis, Salpingidis, Torossidis, Fotakis (Gekas 46), Holebas, Katsouranis, Fortounis (Mitroglou 71)

Spieltag 3 (16.06.12)

Griechenland 1-0 Russland

Tore: 1-0 Karagounis 45+2

Griechenland: Sifakis, Maniatis, Tzavellas, K. Papadopoulos, Samaras, Karagounis (Makos 67), Salpingidis (Ninis 83), Torossidis, Gekas (Holebas 64), Papastathopoulos, Katsouranis

Viertelfinale

(22/06/12)

Deutschland - Griechenland

Informationen zur UEFA

Verstärkte Sicherheitsvorkehrungen im Training

Nach einem Vorfall während des niederländischen Trainings am 8. Juni hat sich die UEFA an die Bürgermeister der polnischen und ukrainischen Städte, in denen die öffentlichen Trainingseinheiten stattfinden, gewandt - mit der Bitte, die Sicherheitsvorkehrungen - inklusive einer erhöhten Polizeipräsenz - zu verstärken, damit zukünftig rassistische Übergriffe und Diskriminierungen verhindert werden können. Die UEFA legt außerdem großen Wert darauf, dass alle Personen, die rassistisch auffällig werden, sofort des Stadions verwiesen werden und gegen sie ein Strafverfahren eingeleitet wird. Weiterhin wurde die polnische Sportministerin Joanna Mucha in einem Brief gebeten, ihre volle Unterstützung zur Vermeidung solcher Vorfälle zuzusichern. Ein solches Verhalten ist überhaupt nicht mit der Null-Toleranz-Politik der UEFA bezüglich Rassismus zu vereinbaren. Die UEFA ist allerdings zuversichtlich, dass die lokalen Institutionen dieses Problem in den Griff bekommen.

Sperre und Geldstrafe für Bendtner

Nach einer Disziplinaruntersuchung gegen den Dänen Nicklas Bendtner wegen ungebührlichen Verhaltens im Spiel der Gruppe B gegen Portugal am 13. Juni in Lwiw hat die Kontroll- und Disziplinarkammer der UEFA den Spieler für ein Pflichtspiel gesperrt. Diese Sperre gilt für das nächste Qualifikationsspiel zur FIFA-WM 2014, in dem Bendtner spielen könnte. Zudem muss der Spieler 100 000 Euro Strafe bezahlen.

80.000 Euro Strafe für HNS

Der Kroatische Fußballverband (HNS) wurde zu einer Geldstrafe in Höhe von 80.000 Euro verurteilt, weil seine Fans beim Spiel der Gruppe C der UEFA EURO 2012 am 14. Juni in Poznan gegen Italien Feuerwerkskörper entzündeten und warfen und sich zudem ungebührlich verhielten (rassistische Gesänge, rassistische Symbole).

RFS legt Einspruch ein

Der Russische Fußballverband (RFS) hat Einspruch gegen die Entscheidung der UEFA-Kontroll- und Disziplinarkammer vom 13. Juni eingelegt, wonach den Russen für die Qualifikation zur nächsten UEFA-Europameisterschaft sechs Punkte abgezogen werden. Dieses Urteil wurde bis zu den Play-offs zur Endrunde der UEFA EURO 2016 auf Bewährung ausgesetzt. Der RFS muss zudem 120.000 Euro Strafe zahlen für das unangemessene Verhalten der russischen Fans (Zuschauerausschreitungen), das Entzünden und Abfeuern von Feuerwerkskörpern und das Präsentieren von verbotenen Transparenten beim Gruppenspiel der UEFA EURO 2012 zwischen Russland und der Tschechischen Republik am 8. Juni in Wroclaw.

EURO-Legenden wählen Carlsberg Mann des Spiels

Legenden früherer Europameisterschaften werden bei der UEFA EURO 2012 eine wichtige Aufgabe übernehmen, indem sie bei allen 31 Partien in Polen und der Ukraine den Carlsberg Mann des Spiels wählen und die Auszeichnung übergeben - dabei können aber auch die Fans mitreden. Bei jedem Spiel wird eine EURO-Legende auf Einladung von UEFA-Präsident Michel Platini anwesend sein. Über das MatchCentre von UEFA.com gibt es eine Fanabstimmung, die EURO-Legende wird die Meinung der Fans bei ihrer Entscheidung über den besten Mann auf dem Platz berücksichtigen. Über die Vergabe der Auszeichnungen für den Carlsberg Mann des Spiels bei der UEFA EURO 2012 wird eine illustre Reihe an Superstars abstimmen. Fernando Couto (Portugal), Christian Karembeu (Frankreich), Predrag Mijatović (Montenegro), Peter Schmeichel (Dänemark), Allan Simonsen (Dänemark), Davor Šuker (Kroatien) und Patrick Vieira (Frankreich) sind unter den Botschaftern dieses Preises in Polen und der Ukraine.

UEFA spendet für jedes EURO-Tor

Beim Streben nach verbesserten Zugangsmöglichkeiten und moderneren Einrichtungen für behinderte Fußballfans wird die UEFA 3 000 Euro für jedes erzielte Tor bei der UEFA EURO 2012 an das Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa (CAFE), der offiziellen Wohltätigkeitsorganisation der Endrunde, spenden. Im Rahmen des Respekt-Projekts bei der UEFA EURO 2012 arbeitet die UEFA mit CAFE zusammen, um verschiedene Initiativen von "Respekt für Eingliederung" umzusetzen. Fußball-Anhänger und andere Wohltäter werden ermuntert, Geld für zukünftige Pläne zu spenden. CAFE wurde durch den UEFA-Wohltätigkeitspreis in Höhe von einer Million Schweizer Franken im Jahre 2009 ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass in allen UEFA-Mitgliedsverbänden eine einheitliche Barrierefreiheit gewährleistet ist. Die Organisation bietet Unterstützung, Ratschläge und Empfehlungen für ihre Partner und Interessensvertreter, zu denen auch die UEFA gehört, sowie für Nationalverbände, Ligen, Vereine, behinderte Fans und von behinderten Fans gegründeten Fanklubs.

Eine rauchfreie EURO

Die UEFA hat sich der Gesundheit der Fußballfans angenommen und den Gebrauch, den Verkauf und die Werbung von und für Tabakwaren während der UEFA EURO 2012 in allen Stadien in Polen und der Ukraine verboten. Das Verbot, das im vergangenen Herbst angekündigt wurde, gilt in allen Bereichen des Stadions - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Diese rauchfreie Politik wurde in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO),

der World Heart Federation, dem European Healthy Stadia Network, lokalen Organisationskomitees (LOCs) in Polen und der Ukraine und den örtlichen Gesundheitsbehörden entwickelt und umgesetzt. In Kraft gesetzt, um die Gesundheit, Sicherheit und den Komfort für alle Fans und andere Turnierteilnehmer zu schützen, ist das Tabakverbot neben der Trikottausch-Aktion, welche darauf abzielt, den sozialen Zusammenhalt zu fördern, ein weiterer Bestandteil der UEFA-Respekt-Kampagne während der UEFA EURO 2012.

Legende

Ewige Statistik: Die ewige Bilanz der teilnehmenden Mannschaften bei UEFA-Europameisterschaften.

Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften. Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde.

Tore erzielt/kassiert: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurde, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kader

Die Liste der spielberechtigten Akteure, die zuerst nach Position und dann nach der Nummer sortiert ist.

Qualifikation zur UEFA EURO 2012™: Die Einsätze/Tore in der Qualifikation zur UEFA EURO 2012™.

ER: Einsätze/Tore bei der Endrunde der UEFA EURO 2012™.

Insgesamt: Einsätze/Tore bei Länderspielen.

Geb.: Geburtsdatum

aktuell: abhängig von der letzten Aktualisierung der Pressemappe

Verwarnungen: Liste über die Verwarnungen (*: bei der nächsten Verwarnung gesperrt, S: gesperrt)

:: Schiedsrichtergespann

Das Schiedsrichtergespann des jeweiligen Spiels.

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft

WM: FIFA-Weltpokal • **CONFCUP:** FIFA Konföderationen-Pokal

Freunds: Testspiele • : U21-Freundschaftsspiele

U21: UEFA-U21-Europameisterschaft

U17: U17-Europameisterschaft • **U16:** UEFA-U16-Europameisterschaft

U19: U19-Europameisterschaft • **U18:** U18-Europameisterschaft

WWC: FIFA Frauen-WM • **WCHAMP:** UEFA-Europameisterschaft für Frauen

:: Wettbewerbsphasen

Fin.: Finale

GP: Gruppenphase

GP1: Erste Gruppenphase

GP2: Zweite Gruppenphase

AF: Achtelfinale

VR: Vorrunde

VF: Viertelfinale

QR: Qualifikationsrunde

1. QR: 1. Qualifikationsrunde

2. QR: 2. Qualifikationsrunde

: Endrunde

ER: Eliterunde

Sp. Pl. 3: Spiel um den 3. Platz

GP Endr.: Gruppenphase - Endrunde

QR3: Dritte Qualifikationsrunde

1. Rd.: 1. Runde

R2: Zweite Runde

R3: Dritte Runde

R4: Vierte Runde

HF: Halbfinale

R16: Achtelfinale

SF: Sechzehntelfinale

1: Hinspiel

2: Rückspiel

PO: Play-offs

(WS) : Wiederholungsspiel

: Play-off-Spiele zur Endrunde

PO Auf/Ab: Play-offs um

Auf-/Abstieg

:: Weitere Abkürzungen

(n.V.): Spiel nach Verlängerung entschieden

n.E.: Spiel nach Verlängerung und Elfmeterschiessen entschieden

at: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

N/a: Nicht anwendbar

Nr.: Nummer

ET: Eigentor

(E): Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

:: Statistiken

(-): Ausgewechselte Spieler

(*): Des Feldes verwiesene Spieler

(+): Eingewechselte Spieler

(+/-): Ein- und ausgewechselte Spieler

:: Kader

D: Disziplinar-Informationen

#: Gesperrt

***:** Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt

#: Für mindestens ein Spiel gesperrt

:: Haftungsausschluss: Die UEFA hat alle Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung genau überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen über das Reglement des Wettbewerbs können auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.